

Wissenscheck für Fahrer, Disponenten und Unternehmer

Die Lenk,- Arbeits- und Ruhezeitvorschriften für das Fahrpersonal dienen der Verkehrssicherheit und dem Gesundheitsschutz der Fahrer. Das heißt, alle Verantwortlichen, vom Fahrer angefangen bis hin zu den Disponenten und Verkehrsunternehmern tragen Verantwortung, und dieser Verantwortung müssen alle gerecht werden.

Beantworten Sie bitte nachfolgende 15 Fragen

01)

Frage:

Wieviel Stunden darf ein Arbeitnehmer hintereinander beschäftigt werden, bevor er eine gesetzliche Ruhepause nach dem Arbeitszeitgesetz einzulegen hat?

A: 4 ½ Stunden

B: 4 Stunden

C: 6 Stunden

Antwort: _____

02)

Frage:

Welche Fahrtunterbrechungen sind bei einer Tagesfahrt im Gelegenheitsverkehr von 10 Stunden erforderlich?

A: 2 mal 30 Minuten

B: 2 mal 45 Minuten

C: 1 mal 30 und 1 mal 45 Minuten

Antwort: _____

03)

Frage:

Wie lange darf ein Fahrer der bereits 4 Stunden in der Werkstatt gearbeitet hat, noch einen Bus oder LKW lenken, damit die maximale tägliche Arbeitszeit (abzüglich der Fahrtunterbrechungen) nicht überschritten wird?

A: 8 Stunden**B:** 7 Stunden**C:** 6 Stunden**Antwort:** _____

04)

Frage:

Wie lange muss die tägliche Ruhezeit mindestens sein, wenn der Fahrer im Gelegenheitsverkehr zunächst 4 Stunden fährt, dann ein Ruhezeitblock von 3 Stunden einlegt, und dann bis zum Feierabend nochmals 4,5 Stunden fährt?

A: 12 Stunden**B:** 9 Stunden**C:** 8 Stunden**Antwort:** _____

05)

Frage:

Nach wieviel 24-Stunden-Zeiträumen muss die nächste wöchentliche Ruhezeit im nationalen Gelegenheitsverkehr eingelegt werden?

A: 12 mal 24-Stunden-Zeiträumen**B:** 06 mal 24-Stunden-Zeiträumen**C:** 09 mal 24-Stunden-Zeiträumen**Antwort:** _____

o6)

Frage:

Wie lang muss die wöchentliche Ruhezeit, vor Inanspruchnahme der 12-Tage-Regelung sein?

A: 69 Stunden

B: 45 Stunden

C: 36 Stunden

Antwort: _____

o7)

Frage:

Darf der Fahrer im Linienverkehr bis 50km Linienlänge seine persönliche Fahrerkarte benutzen?

A: Nein

B: Es kommt auf die Haltestellenabstände an

C: Ja, wenn sichergestellt ist, dass die speziellen Lenkpausen (Fahrtunterbrechungen) den Vorschriften der Fahrpersonalverordnung entsprechen.

Antwort: _____

o8

Frage:

Was ist beim Wechsel vom Linienverkehr bis 50km Linienlänge in den Gelegenheitsverkehr zu beachten?

A: Das der Arbeitsplan vom Fahrer mitgeführt wird

B: Das der Dienstplan des Fahrers mitgeführt wird

C: Die letzten 28 vorausgegangenen Tage bei einer Kontrolle lückenlos nachgewiesen werden können. Die angefallenen Zeiten des Linienverkehrs sind grundsätzlich als „andere Arbeit“ im Digitacho nachzugetragen.

Antwort: _____

09)

Frage:

Wer ist für die Einhaltung und Überwachung der Sozialvorschriften für das Fahrpersonal im Straßenverkehr verantwortlich?

A: Der Fahrer

B: Beauftragte Person

C: Verkehrsunternehmer

Antwort: _____

10)

Frage:

Die Fahrerin „Andrea E.“ hat ihre Fahrerkarte verloren. Wie viele Kalendertage darf sie mit Ausdrucken (Morgens & Abends) vom digitalen Fahrtenschreiber fahren?

A: 18 Tage

B: 12 Tage

C: 15 Tage

Antwort: _____

11)

Frage:

Welche Aktivitäten können auf der Fahrerkarte nicht nachgetragen werden?

A: Andere Arbeiten

B: Die Bereitschaftszeiten

C: Die Lenkzeiten

Antwort: _____

12)

Frage:

Welche Aktivität (Zeitgruppe) muss der Fahrer am digitalen Fahrtenschreiber einstellen, wenn er die Kofferverladung der Reisenden selbst vornimmt?

A: Keine Einstellung erforderlich

B: Bereitschaftszeit

C: andere Arbeiten

Antwort: _____

13)

Frage:

Worauf muss der Fahrer achten, wenn seine Tätigkeit in einem anderen Mitgliedstaat beginnt oder endet und die Fahrerkarte im digitalen Fahrtenschreiber verbleibt?

A: Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich

B: Die Eingabe des Landes ist zu Beginn und am Ende der täglichen Arbeitszeit erforderlich

C: Die Eingabe eines anderen Landes ist unmittelbar beim Grenzübertritt vom Fahrer vorzunehmen

Antwort: _____

14)

Frage:

Der Fahrer „Norbert“ fährt mit dem Firmen-PKW zur Übernahme eines Busses von Frankfurt/M nach Mannheim.

Wie muss er diese Anfahrtszeit auf der Fahrerkarte nachtragen?

A: Als Bereitschaftszeit

B: Die Fahrzeit mit dem PKW ist als „andere Arbeit“ nachzutragen

C: Es ist kein Nachtrag erforderlich

Antwort: _____

15)

Frage:

Wer ist für die ordnungsgemäße Benutzung des Fahrtenschreibers verantwortlich?

A: Der Fahrer

B: Die Autowerkstatt

C: Das Verkehrsunternehmen und der Fahrer

Antwort: _____

W.D.

09.03.2017

Geändert und aktualisiert

am 06.04.2017